

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Bericht über die Recognoscirung des Landstrichs  
zwischen Rastatt, Heilbronn und Mannheim ausgeführt  
vom 3ten bis 12ten Juni 1863 unter der Leitung des  
Obersten Keller, Chef des Generalstabs, durch ...**

**Diez, Carl**

**[S.l.], [1863]**

Feldzug 1814

[urn:nbn:de:bsz:31-39475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39475)

Feldzug 1814.

In Folge der beschlossenen allg.  
meinen Kriegsgläub, wovon  
die Gränz-Armee zwischen Schaff-  
hausen-Basel- und Fort Louis, die  
schwäbische Armee zwischen Mann-  
heim und Coblenz, die Nord-Ar-  
mee zwischen Coblenz und Nym-  
wegen der Rhein überbrücken,  
und in der Ebene der Champag-  
ne sich alle vereinigen sollten,  
ging die Gränzarmee in einem  
Colonne über den Hochrhein  
hinüber, unter dem General  
Mittgenstein, hatte jedoch zum Zweck  
die Aufgabr: Nehl zu blockiren,  
sonst den Rhein zwischen Mann-  
heim und Breisach zu überbrücken,  
und endlich bei Seltzen einen brükken-  
Anfang zu machen.

Es war indess bald erkannt,  
dass der General im Rheinfel  
selbst nicht Widerstand leisten  
würde, so versetzt Mittgenstein  
den Befehl, zur Blockade der schwe-  
dinger die nöthigen Truppen  
zu versetzen, selbst aber nach die  
Maas nicht zu überbrücken und dort  
den rechten Flügel der allierten  
Armee zu bilden.

Zum Rheinübergang wählte  
er Mittgenstein den Ort  
Soellingen, womit er einen



Angriff auf das ziemlich demolierte  
 zu fort Louis verband. Daraufhin  
 sich wieder am 2<sup>ten</sup> Januar in  
 kleiner Gefecht, das mit dem  
 Rückzug der Franzosen endete.

Wittgenstein drängte sodann  
 die einzelnen französischen Truppen  
 in ihre festen Plätze zurück, und  
 nach dem 17<sup>ten</sup> in das Innere  
 von Frankreich zurück.

Der linke Flügel der preussischen Armee  
 unter Generalintendant Sacken  
 rückte zur Rheinbrückenfestung an.  
 Der rechte unterhalb Mannheim  
 beim Einfließen des Neckars in den  
 Rhein. Der Übergang sollte  
 nun in einem ziemlich festigen Kampf  
 beendigt werden.

